

Neue Majestäten standen im Regen

■ **Wahlstedt (hül)** Die 10. Festspiele des Kindervogelschießens gingen zeitweise mit Blitz und Donner und prasselnden Regenschauern über die Bühne. Einige Pavillons hielten den Wassermassen nicht stand. „Doch wir hatten Glück im Unglück“, zog stellvertretender Vorsitzender und Organisator Bernd Watzelt doch noch eine zufrieden stellende Bilanz. „Als der Wolkenbruch kam, waren die meisten Spiele beendet. Und bei der Proklamation der Königskinder und der Preisverteilung schien wieder die Sonne.“

Noch mehr Pech mit dem Wetter hatten die Vogelschieser beim Festumzug einen Tag später. Im Dauerregen und bei ungemütlicher Kälte bestimmten Regenschirme und -jacken das Bild des über 800 Meter langen Zuges. Verteilt wurden wieder reichlich Bonbons und Rosen für die weiblichen Zaungäste.

Der für den Umzug verantwortliche Chef Rolf Heitmeyer lobte das Durchhaltevermögen und den vorbildlichen Einsatz aller Teilnehmer. Beim Umzug trotzten auch die neuen Majestäten auf dem Königswagen den Unbilden des Wetters. Sie waren am Sonnabend mitten im Jahrmarktstrubel proklamiert worden. Der neue Vorsitzende Marcel Rau und sein Stellvertreter Bernd Watzelt inthronisierten die jeweils acht Mädchen und Jungen. Ihnen wurde eine blau-weiß-rote Schärpe umgehängt. Später kamen noch eine Urkunde und ein Gutschein dazu. Der Wert der Gewinne lag bei den vorn Platzierten wieder bei 20 bis 50 Euro.

Könige wurden bei den Mädchen Lucy Döscher (Gruppe 6 Jahre), Denise Rau (7), Emily Hoffmann (8), Charleen Körner (9), Kimberly Merkel (10), Heinke Maas (11) Denise Ruge (12) und Chantal Clement (13 und älter), die mit ihrem Bruder Bjarne Clement (11 Jahre) für einen Doppelerfolg sorgte. Bei den Jungen wurden au-



Nach den Spielen wurden die Majestäten des Kindervogelschießensvereins auf dem Schützenplatz feierlich vom neuen Vorsitzenden Marcel Rau (Mitte hinten) und seinem Stellvertreter Bernd Watzelt (rechts hinten) proklamiert.



Hochbetrieb herrschte bei den Festspielen des Kindervogelschießensvereins auf dem Schützenplatz. Einer der über 100 Helfer war Walter Damer von der Ortshandwerkerschaft hier beim Wettbewerb Roller fahren.

ßerdem proklamiert: Michael Wachowski (6 Jahre), Cedric Walter (7), Till Mack (8), Janik Grundstroem (9), Tim Zühlke (10), Frederik Siems (12) und Denis Bergmann (13 und älter). Geehrt wurden mit einer Schärpe und einem Präsent zwei „goldene Majestäten“, die vor 50 Jahren in Wahlstedt zu Königsheren gekommen waren Peter Härtel und Wolfgang Thum.

Angemeldet hatten sich 303 Kinder (144 Mädchen und 159 Jungen). Davon machten 282 mit. Im vorigen Jahr waren es 268 Teilnehmer gewesen. Dazu kamen rund 100 Kinder unter sechs Jahren, die im „Kin-

derland“ ihren Spaß hatten und ebenfalls alle einen Preis erhielten.

Bei Bernd Watzelt liefen während der Spiele alle Fäden zusammen: Auf dem Laptop wurden die Ergebnisse verarbeitet und für die Helfer ausgedruckt. Ihm zur Seite standen Ehefrau Daniela sowie Daniela Friedel. „Insgesamt etwa 110 Helfer sorgten dafür, dass alles reibungslos über die Bühne ging“, lobte Watzelt deren Einsatz. „Viele sind bereits seit der ersten Stunde mit dabei. Einige Helfer hatten als Kinder bei den Spielen mitgemacht und sind uns treu geblieben.“